

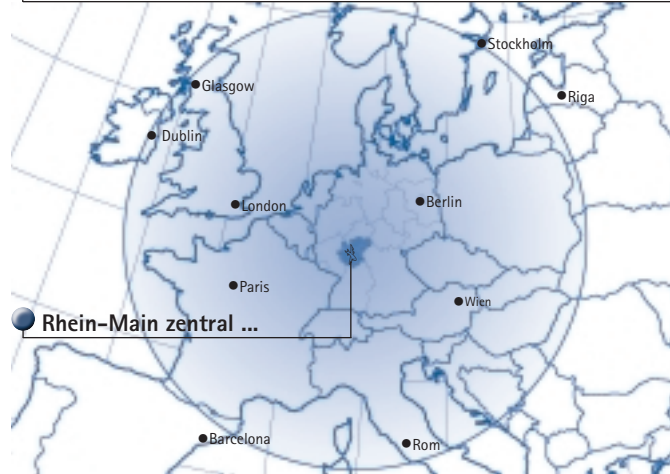
Die Rhein-Main-Region

Die Region Rhein-Main umfasst die Bezirke der Industrie- und Handelskammern Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen-Friedberg, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Limburg, Rheinhessen (Mainz), Offenbach am Main und Wiesbaden. Aus Rheinland-Pfalz gehören die kreisfreien Städte Mainz und Worms sowie die Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen, aus Hessen der Regierungsbezirk Darmstadt sowie die Kreise Gießen, Fulda, Limburg-Weilburg und Vogelsberg, aus Bayern der Stadtkreis und der Landkreis Aschaffenburg sowie der Landkreis Miltenberg zur Region Rhein-Main.

Die Wirtschaft in diesem Großraum ist sehr stark international ausgerichtet und in ihrer Branchenstruktur besonders vielfältig. Zahlreiche Hightechfirmen sind hier ansässig. Sie machen die dienstleistungsstarke Rhein-Main-Region zu einem der zukunftsorientiertesten Wirtschaftsräume in Deutschland.

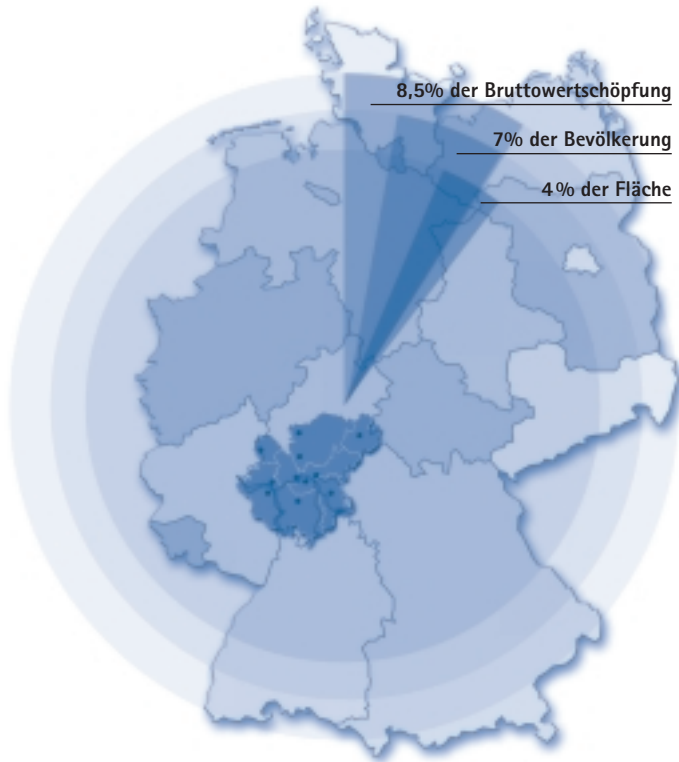
Der Ballungsraum Rhein-Main liegt zentral in Europa. Er ist verkehrsmäßig besonders gut erschlossen.

IHK-Forum Rhein-Main



2005

Die Rhein-Main-Region in Deutschland



Quellen

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München
Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Bad Ems
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
Fraport AG, Frankfurt
Messe Frankfurt
Eigene Erhebungen und Berechnungen

Hinweis

Zum Teil wurden Systematiken der amtlichen Statistik umgestellt. Die Daten sind daher in der Zeitreihe nur noch eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.



IHK-Forum Rhein-Main
Geschäftsführung
Industrie- und Handelskammer
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau

Telefon 06181 / 92 90-0
Telefax 06181 / 92 90-78
E-Mail m.winkelmann@hanau.ihk.de

Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern
Aschaffenburg | Darmstadt | Frankfurt am Main | Fulda
Gießen-Friedberg | Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern | Limburg
Rheinhessen (Mainz) | Offenbach am Main | Wiesbaden

Fläche und Bevölkerung

Gebiet	Fläche in qkm	Bevölkerung	Bevölkerungs- dichte Ein- wohner je km ²	Ausländer- quote in Prozent
Deutschland	357.031	82.531.700	231	8,9
Rhein-Main-Region	14.755	5.499.582	373	12,6
darunter Kernstädte*	964,5	1.598.469	1.657	20,1

Stand: Bevölkerung 31.12.2003.

* Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt a. M., Hanau, Mainz, Offenbach a. M., Wiesbaden und Worms.

Flächennutzung

Betriebsfläche in ha	6.192	in Prozent	0,4
Verkehrsfläche in ha	100.193	in Prozent	6,8
Landwirtschaftsfläche in ha	645.585	in Prozent	43,7
Waldfläche in ha	552.641	in Prozent	37,5
Wasserfläche in ha	21.662	in Prozent	1,5
sonstige Fläche in ha	149.254	in Prozent	10,1
Gesamtfläche in ha	1.475.527	in Prozent	100

Stand: 01.01.2003.

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in Millionen EUR*

Wirtschaftsbereich	Rhein-Main-Region	Deutschland
Produzierendes Gewerbe	38.257	561.710
darunter Verarbeitendes Gewerbe	29.075	428.380
Dienstleistungsgewerbe	123.939	1.343.910
darunter Handel, Gastgewerbe und Verkehr	34.429	359.820
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	980	23.510

Bruttowertschöpfung insgesamt 163.176 1.929.130

Bruttowertschöpfung je Einwohner in EUR 29.671 23.374

Stand: 2001.

* in jeweiligen Preisen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte
Produzierendes Gewerbe	534.796
Handel	303.353
Gastgewerbe	53.389
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	151.472
Sonstige Dienstleistungen	919.207
davon:	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	140.826
davon:	
Öffentliche Verwaltung,	415.477
sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11.112
Beschäftigte insgesamt	1.973.329

Stand: 31.12.2003.

* am Arbeitsort.

Hochschulen*

19 Universitäten und Fachhochschulen	172.352 Studierende*
3 Kunsthochschulen	1.473 Studierende*
5 sonstige Hochschulen	1.660 Studierende*
darunter 9 private Hochschulen	

* im Wintersemester 2004/05.

Auswahl bedeutender Forschungsinstitute

Fias Frankfurt Institute for Advanced Studies
Forschungsanstalt Geisenheim
Fraunhofer-Institute für
Betriebsfestigkeit Graphische Datenverarbeitung Integrierte Publikations- und Informationssysteme Sichere Informationstechnologie
Gesellschaft für Schwerionenforschung
Institut für Mikrotechnik
Max-Planck-Institute für
Biophysik Chemie (Otto-Hahn-Institut) Europäische Rechtsgeschichte Hirnforschung
Physiologische und Klinische Forschung (Kerckhoff-Institut) Polymerforschung
Paul-Ehrlich-Institut
Senckenberg Forschungsinstitut

Flughafen Frankfurt Main im Jahr 2004

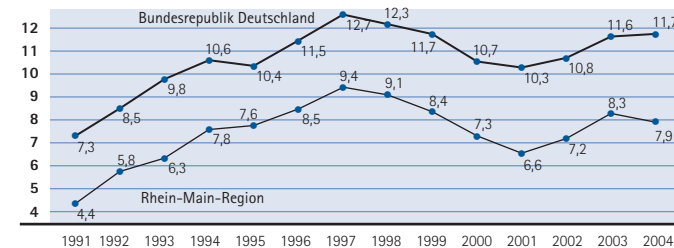
Anzahl der Passagiere	51.106.647
Frachtaufkommen in Tonnen	1.750.996
Flugzeugbewegungen	477.475
Flugzeugbewegungen pro Tag	1.326
Fluggesellschaften	102
Ziele	296
Länder	105

Verkehrsinfrastruktur

Straßenkilometer insgesamt	11.983 km
darunter	
Bundesautobahnen	847 km
IC/ICE-Bahnhöfe	18
Binnenhäfen	7

Stand: 01.01.2004.

Arbeitslosenquoten*



* in Prozent in der Bundesrepublik Deutschland und in der Rhein-Main-Region. Durchschnittswerte der Jahre 1991 bis 2004, bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen.

Tourismus im 1. Halbjahr 2004

Anzahl der Beherbergungsbetriebe	2.549
Bettenzahl	145.030
Auslandsgäste in Prozent	24,5
Übernachtungen insgesamt	9.135.585
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste in Tagen	1,9

Stand: 30.06.2004.

Messe Frankfurt im Jahr 2004

Veranstaltungen insgesamt in Frankfurt	42
Aussteller insgesamt	38.000
davon:	
Aussteller aus dem Ausland	26.220
Besucher insgesamt	1.500.000
davon:	
Besucher aus dem Ausland	540.000
Ausstellungsfläche brutto in m ²	476.000

Die Messe Frankfurt GmbH unterhält 15 Tochtergesellschaften im Ausland.

Die bedeutendsten Messen in der Rhein-Main-Region

Frankfurt: Achema | Ambiente | Automechanika | Beautyworld | Buchmesse
Christmasworld | Heimtextil | Internationale Automobilausstellung (IAA)
Internationale Leitmesse für Sanitär und Heizung (ISH) | Paperworld | Tendence
Offenbach: Internationale Lederwarenmesse

Europäische Institutionen

Europäische Zentralbank (EZB)
Europäisches Raumfahrtkontrollzentrum (ESOC)
Europäische Agentur für Wettersatelliten (EUMETSAT)
Ausschuss der europäischen Aufsichtsbehörden für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (AEAVBA)

Auswahl bedeutender Unternehmen

Abbott | Adam Opel | Altana | Aventis Pharma Deutschland | Boehringer Ingelheim | Bosch | Braun | Commerzbank | CSC Ploenzke | Degussa | Deutsche Bank | Deutsche Bank | Fraport | Fresenius | Goodyear Dunlop Tyres Germany | Henkell & Söhnlein Sektellereien | Heraeus | IBM Deutschland | Linde | Lufthansa | MAN | Merck | Motorola | Nestlé | Pepsi-Cola | Pirelli | Procter & Gamble | Rolls Royce | R + V Allgemeine Versicherung | Schenker | Schott Glas | SGL Carbon | Siemens | Singulus Technologies | Stada Arzneimittel | Sun Microsystems | Tyco Electronics | Tetra Pack | T-Online

Auswahl bedeutender Kulturstätten

Museen: Städtisches Kunstinstitut | Gutenberg Museum | Senckenberg Naturmuseum
Architektur und Sakralbauten: Michaelskirche, Fulda | Dom, St. Stephanskirche, Mainz | Schloss Johannisburg, Pompejanum, Aschaffenburg | Mathildenhöhe, Darmstadt | Limburger Dom | Dom, Skyline, Frankfurt am Main | Dom, Heiliger Sand, Worms | Schloss Philippsruhe, Hanau
UNESCO Weltkulturerbe: Grube Messel | Kloster Lorsch | Oberes Mittelrheintal
UNESCO Geopark: Bergstraße-Odenwald